Ressort: Finanzen

Bosch-Aufsichtsratschef: Fallende Ölpreise Nachteil für die Umwelt

Stuttgart, 25.01.2015, 14:51 Uhr

GDN - Bosch-Aufsichtsratschef Franz Fehrenbach sieht in den fallenden Ölpreisen einen Nachteil für die Umwelt: Die seien kurzfristig ein Konjunkturprogramm, langfristig sei die Entwicklung aber "sicher schlecht". Der Ölpreisverfall werde "den Dampf aus der Entwicklung regenerativer Energien nehmen", sagte der Manager der "Süddeutschen Zeitung" (Montagsausgabe).

"Für die Umwelt ist das mit Sicherheit nicht gut." Auch die Entwicklung des Elektroautos werde sich seiner Meinung nach verzögern. Die Industrie dürfe nun aber nicht nachlassen und müsse gerade bei Batterietechnologien für das E-Auto weiterforschen. Es sei aber kein Nachteil, wenn die Entwicklung des Stromautos etwas Zeit gewinne. Die Technologie und brauche noch etwas Zeit. "Wir rechnen nach 2020 mit deutlich sinkenden Preisen für Batteriespeicher. Aber nur, sofern die Industrie jetzt nicht wegen des niedrigen Ölpreises nachlässt bei der Batterie-Forschung." Der Manager beklagt "den wirtschaftlichen Stillstand in Europa". Er fordert Investitionen in Schulen und Hochschulen, in Infrastruktur und in den Breitbandausbau digitaler Netze. Würden Firmen und Privatleute vernetzt und gäbe es europaweit gleiche Richtlinien zur Datensicherheit, könnte daraus ein Motor zu neuem Aufschwung in Europa entstehen. "Europa funktioniert an manchen Stellen nicht", klagte Fehrenbach. "Wir müssen Europa insgesamt voranbringen, nicht nur Deutschland", forderte er. Der niedrig bewertete Euro und das billige Öl würden nur dann als Konjunkturhilfe dienen, wenn alle EU-Staaten Produkte und Angebote für den Export hätten. Das sei nicht aber der Fall. "Griechenland ist ein Sonderfall und braucht eine Art Marshallplan, um sich ganz neu aufzustellen." Zugleich spricht sich für die Unterzeichnung des Freihandelsabkommens zwischen der EU und Europa (TTIP) aus, aller Kritik in Deutschland zum Trotz: Sollte es nicht abgeschlossen werden können, "werden uns die chinesischen Unternehmen in einigen Jahren aufgrund ihrer schieren Größe an die Wand drücken".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-48577/bosch-aufsichtsratschef-fallende-oelpreise-nachteil-fuer-die-umwelt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com